

Anleitung zur Einrichtung von S3

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

In den folgenden Screenshots müssen Sie in den UNC-Pfaden jeweils nur den Namen des Servers an Ihre Gegebenheiten anpassen.

- Speichern und schliessen Sie settings.ini
- Schließen Sie S3, öffnen Sie in Ihrem S3Win\CFG-Ordner (meist **C:\S3WIN\CFG**) die Datei **Station.cfg** mit einem Editor und tragen Sie unter unter dem Abschnitt **[NOCOMMANDCOM]** folgendes ein:

[NOCOMMANDCOM]

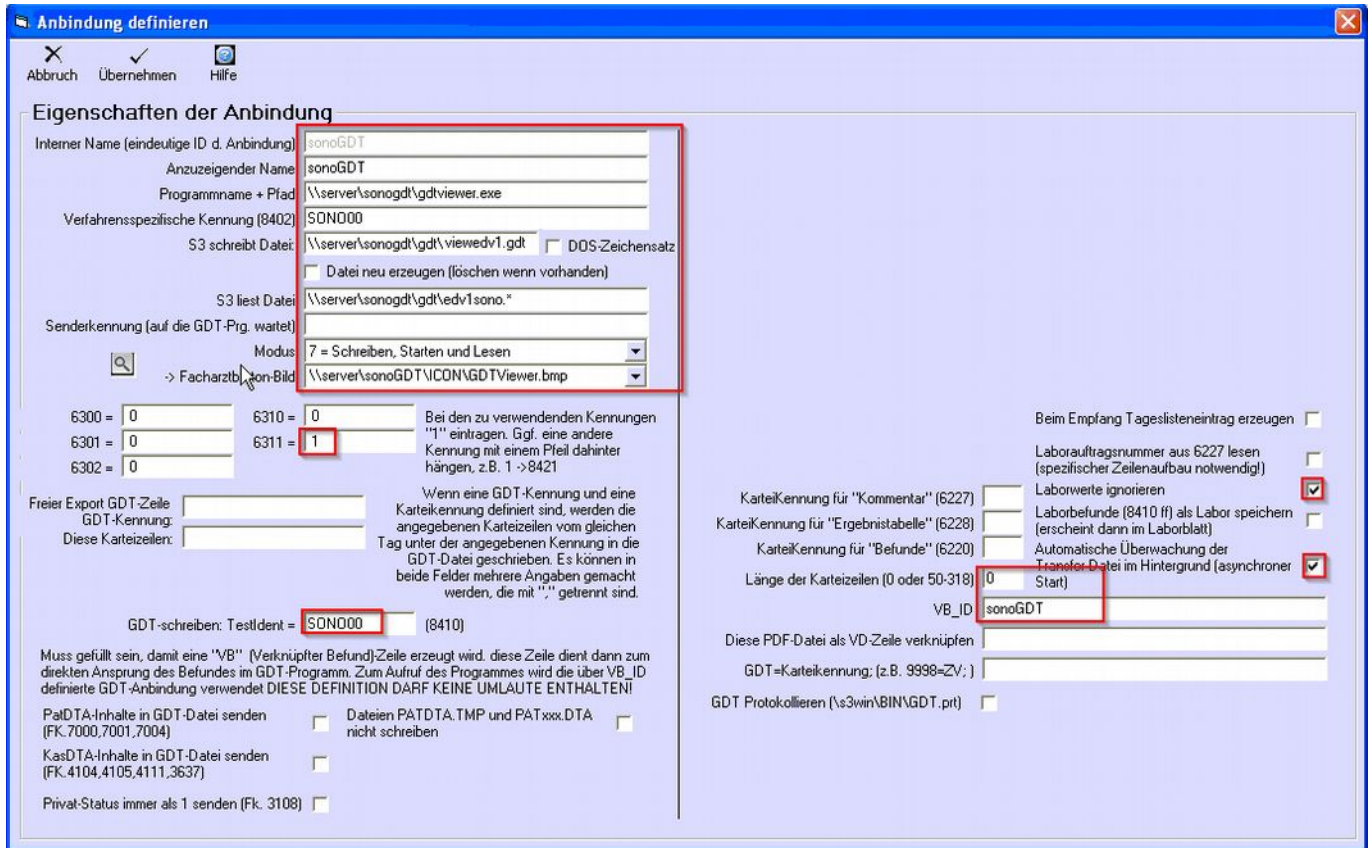
Alle = CMD /C

- Speichern und schließen Sie Station.cfg, löschen Sie anschließend die Datei Station.DB (Sie können Sie auch umbenennen), sie wird beim nächsten S3-Start mit dem neuen Parameter neu erzeugt.
- Starten Sie S3, wählen Sie im Menü **System/Daten/GDT-Anbindung** und erzeugen Sie über den Button **Neu** eine neue Konfiguration gemäß Screenshot für das Senden der Worklist, passen Sie dabei lediglich den Namen Ihres Servers an.

The screenshot shows the 'Anbindung definieren' (Define Connection) dialog box. The 'Eigenschaften der Anbindung' (Connection Properties) section is highlighted with a red box. The 'Interner Name' (Internal Name) is 'Worklist'. The 'Anzeigender Name' (Display Name) is 'Worklist'. The 'Programmname + Pfad' (Program Name + Path) is '\\server\sonogdt\showworklist.exe'. The 'Verfahrensspezifische Kennung (8402)' (Procedure-specific ID (8402)) is 'SON000'. The 'S3 schreibt Datei' (S3 writes file) field is '\\server\sonogdt\gd\sonoedv1.gdt'. The 'S3 liest Datei' (S3 reads file) field is empty. The 'Senderkennung' (Sender ID) is empty. The 'Modus' (Mode) is '3 = Schreiben und Starten'. The 'Facharztbutton-Bild' (Specialist button image) is '\\server\sonoGDT\icon\Worklist.bmp'. The 'Datei neu erzeugen (löschen wenn vorhanden)' (Create new file (delete if exists)) checkbox is checked. The 'DGS-Zeichensatz' (DGS character set) checkbox is unchecked. The 'GDT-schreiben: Testident' (GDT write: Test ID) field is 'SON000'. The 'GDT-schreiben: Testident' (8410) field is empty. The 'GDT=Karteikennung' (GDT=Card ID) field is empty. The 'GDT Protokollieren' (GDT logging) checkbox is unchecked.

Speichern Sie die Konfiguration mit **Übernehmen**.

Erstellen Sie nun auf gleiche Weise eine Konfiguration für das Einlesen der Daten:



Öffnen Sie nun eine Karteikarte und blenden Sie über den Menüpunkt **Schalter/Facharzt-Buttons/S3-GDT** die von uns festgelegte GDT-Schaltfläche ein, sie erscheint links oben neben der Karteikarte. Falls nicht, aktivieren Sie noch **Schalter/Facharzt-Buttons/Facharzt-Toolbar anzeigen**.

Um das automatische Einlesen der GDT-Dateien zu aktivieren wählen Sie links **System** und klicken unter dem Karteireiter **Praxis** auf **Schalter**. In der sich öffnenden Schaltermaske geben Sie links oben als Suchwort **asy** ein, im Suchergebnis setzen Sie den Haken bei **Überwachung von Dateien aktivieren (für asynchronen GDT)**.

Starten Sie S3 anschließend einmal neu, damit alle Einstellungen übernommen werden.

Workflow

Klicken Sie oben links auf das Symbol für die Worklist. Zur Kontrolle öffnet sich ein Fenster mit der aktuellen Worklist, welches Sie mit Enter wieder schließen können. Rufen Sie am Ultraschallsystem die Worklist ab und wählen Sie Ihren Patienten aus der Liste. Es werden ID, Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Größe und Gewicht aus Ihrer Praxissoftware übernommen. Untersuchen Sie Ihren Patienten und beenden Sie die Untersuchung.

Klicken Sie in der Karteikarte des Patienten oben links auf unseren neu generierten Facharztbutton. Der Viewer öffnet sich. Nach dem Schließen des Viewers erscheint automatisch ein Eintrag in der Karteikarte mit Hinweis auf die Untersuchung. Wenn Sie den Eintrag markieren und **ENTER** drücken, öffnet sich der Viewer und zeigt die Bilder erneut an.

Eine Übersicht über die verschiedenen Funktionen des GDTViewer's entnehmen Sie bitte der [Anleitung zum GDTViewer](http://www.sonogdt.de), welche Sie auf der Webseite <http://www.sonogdt.de> im Downloadbereich laden können.

Anleitung zur Übernahme der GDT-Konfiguration an die S3-Arbeitsplätze

- Damit die am Server vorgenommene GDT-Konfiguration an den Arbeitsplätzen zur Verfügung steht, führen Sie folgende Schritte an jedem Arbeitsplatz aus:
 - Schließen Sie die Karteikarte, wählen Sie aus dem Menü **System/Daten/GDT-Anbindung**
 - Nach wenigen Sekunden öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Ihre Konfigurationen sehen, sofern welche vorhanden sind, andernfalls ist es leer.
 - Klicken Sie in der Titelleiste auf **Vorh. Anb.**, es öffnet sich ein Fenster mit den bereits vorhandenen Anbindungen in der Praxis. Wählen Sie mit der Maus **sonoGDT** aus und klicken Sie in der Titelleiste rechts auf **F10** zur Übernahme der Anbindung an diesen Arbeitsplatz.
 - Wiederholen Sie den letzten Punkt für den Eintrag **Worklist**, sofern auch dieser bei Ihnen vorhanden ist.
 - Schließen Sie das Fenster mit dem Überblick der Anbindungen rechts oben über **Ende**
 - Öffnen Sie nun eine Karteikarte und blenden Sie über den Menüpunkt **Schalter/Facharzt-Buttons/S3-GDT** die von uns festgelegte GDT-Schaltfläche ein, sie erscheint links oben neben der Karteikarte. Falls nicht, aktivieren Sie noch **Schalter/Facharzt-Buttons/Facharzt-Toolbar anzeigen**.
 - Starten Sie S3 anschließend einmal neu, damit alle Einstellungen übernommen werden. Damit steht die Konfiguration an diesem Arbeitsplatz zur Verfügung.